

Thea trifft

Kerstin Schuck

Kerstin Schuck prägt das Gesicht von Thea. Sie hat das neue Erscheinungsbild entwickelt und gestaltet die Auftritte des Kulturklubs. An erster Stelle: Das Monatsmagazin mit den bunten Covers, den Wellen, Blüten, Kreisen, abstrakten oder konkreten Motiven. Sie lasse sich von den Texten und Fotos inspirieren und versuche Abwechslung zu schaffen, Stimmungen aufzunehmen, auch die Jahreszeiten zu berücksichtigen, sagt die Diplomdesignerin. Ganz wichtig dabei: „Alles im Thea-Stil.“ Ein Stil mit klarer Formensprache, expressiv, aber auch durchdacht, einladend und nie elitär. Nach sechs Berufsjahren in Barcelona hat Kerstin Schuck 2008 ihr eigenes Büro in München gegründet, Planeta Design. Kultur- und Bildungsstätten und Privatleute gehören zum Kundenkreis. Dass die „Thea-Welt“ auf viel Sympathie und Zuspruch stößt – daran hat die Designerin einen großen Anteil.

